

das Auge gemacht werden; 4. Wirkungen der schreibenden Hand. HARTLEY hat über die Associationen der Wörter mit den Gegenständen und Ideen beim Erlernen der Muttersprache und fremder Sprachen eine große Anzahl treffender Auseinandersetzungen gemacht. In neuerer Zeit ist die Untersuchung der Momente, welche die Vorstellungen unserer Sinnes- und Denkhätigkeit mit den Bewegungsvorstellungen der Laut- und Schriftsprache vermitteln, durch die Beobachtungen über Aphasie und Agraphie wieder angeregt worden, und namentlich die Pathologen haben diese Untersuchungen, deren Bedeutung für die Psychologie und Physiologie der Sinnesorgane besonders STRICKER<sup>1</sup> hervorgehoben hat, unternommen und wesentlich gefördert.

Erst durch die Beobachtungen der Pathologen konnte festgestellt werden, daß Aphasie und Agraphie ohne Störungen des Intellektes oder der Seelenthätigkeit auftreten, daß sie ohne Lähmungen der Sinnesnerven, ohne Lähmung der beim Sprechen und Schreiben in Betracht kommenden Muskeln oder motorischen Nerven stattfinden, daß Aphasie vorhanden sein kann, ohne daß die Fähigkeit, Empfindungen und Gedanken durch die Schrift auszudrücken, irgend beeinträchtigt ist. Dahingehörige Beobachtungen findet man bei KUSSMAUL<sup>2</sup>, BERNARD<sup>3</sup> u. a., meist als „Aphemie“ bezeichnet. — In entsprechender Weise kann eine Unfähigkeit, zu schreiben, eintreten, ein Zustand, welchen BALLEZ (l. c. pag. 137) treffend „Aphasie der Hand“ nennt, welcher für gewöhnlich „Agraphie“ genannt wird. — Häufig und genau beobachtet sind Fälle von „Alexie“, bei welchen geschrieben, gesprochen, alle Obliegenheiten des gewöhnlichen Lebens prompt besorgt werden können, nur die Fähigkeit, Geschriebenes oder Gedrucktes zu lesen, eingebüßt ist. Die Alexie wird auch als *cécité verbale*, als Wortblindheit (KUSSMAUL l. c. pag. 174, BERNARD l. c. pag. 69, CHARCOT,

---

<sup>1</sup> STRICKER: *Studien über die Sprachvorstellungen*. Wien, 1880. pag. 26—50 und 92—100.

<sup>2</sup> KUSSMAUL: *Die Störungen der Sprache*, in v. Ziemssens *Handbuch der Speciellen Pathologie und Therapie*. Bd. XII, Anhang pag. 157.

<sup>3</sup> DÉsirÉ BERNARD: *De l'Aphasie*. 2. Ausgabe. Paris, 1889. pag. 118 u. f.

<sup>4</sup> CHARCOT: *Neue Vorlesungen über die Krankheiten des Nervensystems* übersetzt von FREUD. Leipzig und Wien, 1886. pag. 124.